



WACHSTUMSKERN AUTOBAHNDREIECK WITTSTOCK/DOSSE E.V.

ZWEI-JAHRES- BERICHT

MENSCHEN, IDEEN
UND RESSOURCEN
ZWISCHEN HAMBURG
UND BERLIN



2019/20

DIESER BERICHT WIRD IM RAHMEN DER ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT DES WADWD E.V. UNENTGELTICH HERAUSGEGEBEN
UND IST NICHT ZUM GEWERBLICHEN VERTRIEB BESTIMMT.
VERVIELFÄLTIGUNG NUR MIT GENEHMIGUNG.

Herausgeber

Wachstums Kern Autobahndreieck
Wittstock/Dosse e.V.
Geschäftsstelle: Haus der Wirtschaft
Meyenburger Tor 5 | 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 7098645
info@nordwestbrandenburg.de
www.nordwestbrandenburg.de

Vorsitzender

Mike Blechschmidt
mike.blechschmidt@induka-service.de
Tel. 0172 3135517

Mitarbeit

Gabriele Ferner
ferner@nordwestbrandenburg.de
Tel. 0170 20745689

Anja Herrling
a.herrling@nordwestbrandenburg.de
Tel. 03395 7094667

Louisa Klemke
info@nordwestbrandenburg.de

Christina Quast
jobstartdigital@christinaquast.de

BERICHTSZEITRAUM:
01.01.2019 – 31.12.2020
REDAKTIONSSCHLUSS:
MÄRZ 2021

Redaktion und Gestaltung:
Gabriele Ferner, Anja Herrling,
Louisa Klemke

Fotos (wenn nicht anders vermerkt):
© WADWD e.V.



INHALT

DAS TEAM VOR ORT.....	2
GRUSSWORT DES VEREINSVORSITZENDEN	3
CHRONOLOGISCHER BERICHT	
2019	4
2020	13
MITGLIEDER 2021	24
KOOPERATION UND NETZWERK	25

DAS TEAM

VOR ORT IN PRITZWALK



Mike Blechschmidt
Vorsitzender
WADWD e.V.



Gabriele Ferner
JOBSTARTERplus-Projekt
REGIO-ABI



Anja Herrling
LANDEPLATZ
Nordwestbrandenburg



Daniela Herrling
Standortmanagerin
Präsenzstelle Prignitz



GRUSSWORT

Sehr geehrte Mitglieder des WADWD e.V.,
sehr geehrte Kooperationspartner, Unterstützer und interessierte Leser,

der vorliegende Jahresbericht stellt einen Überblick und eine Zusammenfassung der Aktivitäten und Projekte des Wachstumskerns Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V. (WADWD e.V.) in den Jahren 2019 und 2020 dar. Viel hatten wir geplant und auch umgesetzt. Verschiedene Förderanträge waren ausgearbeitet und erfreulicherweise bewilligt worden, sodass Ressourcen zur Umsetzung frischer Ideen und Konzepte in Sachen Fachkräftesicherung und Standortmarketing bereitstanden.

So bekamen 2019 unsere Bemühungen um Rückkehr und Zuzug in die Region Aufwind, als die Förderzusage der brandenburgischen Staatskanzlei für LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg eintraf und Anja Herrling Mitte des Jahres als Projektassistentin ins Team kam. Auch die beim Bundesministerium für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds beantragten Mittel für das Folgeprojekt von QUANT 4.0, das JOBSTARTERplus-Projekt REGIO-ABI, wurden genehmigt. Und so konnten wir uns einmal mehr personell verstärken und neu aufstellen. Seit August 2020 gehören Christina Quast und Louisa Klemke unter der bewährten Führung von Gabi Ferner zum WADWD-Team.

Die Folgen der Corona-Pandemie verlangen uns allen seit dem vergangenen Frühjahr viel ab. Wir sind stolz, wie gut unsere Mitglieder bisher in der Lage waren, dem standzuhalten. Und manchmal lässt sich die Not zur Tugend wandeln: Denn ohne die Pandemie hätten wir vermutlich nicht so bald unsere Komfortzone verlassen, um ein zukunftsweisendes Projekt wie die jobstartdigital zu stemmen. Sie ist, und da werden Sie mir wohl zustimmen, so viel mehr als eine aus der Not geborene Alternative zur gewohnten Messehalle: Mit den jederzeit abrufbaren Informationen zu regionalen den Ausbildungs- und (dualen) Studienangeboten machen wir ein absolut zeitgemäßes Serviceangebot an die Zielgruppe, das zudem deutlich mehr Aufmerksamkeit für unsere Aussteller mit sich bringt.

Stolz sind wir auch darauf, dass unser jahrelanges Engagement zum Erhalt der Hochschulpräsenz im ländlichen Raum reiche Früchte trägt. Inzwischen setzen sich die Brandenburger Hochschulen mit der Einrichtung von Präsenzstellen nach unserem Vorbild in allen hochschulfernen Regionen des Landes für die Erhöhung der Präsenz von Wissenschaft und Forschung ein.

Lassen Sie mit diesem Bericht die letzten beiden Jahre unserer Zusammenarbeit Revue passieren, geben Sie uns Feedback, teilen Sie uns Ihre Anregungen und Wünsche mit. Und seien Sie, trotz andauernden Widrigkeiten, gespannt auf das was kommt. Wir haben viel vor!

Pritzwalk, im März 2021

Mike Blechschmidt

CHRONOLOGISCHER BERICHT

2019



31.01.2019

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum: 5. Fachtag in Pritzwalk

Am letzten Januartag hatte das „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Cottbus“ mit dem WADWD e.V. als Partner zu seinem 5. Fachtag in die Pritzwalker Museumsfabrik eingeladen. Der Fragen- und Anforderungskatalog der interessierten Führungs- und Fachkräfte regionaler Unternehmen rund um die Themen Digitalisierung und Einsatz neuer Technologien im Arbeitsalltag war fast endlos. Anhand verschiedener Beispiele wurden die Anwendbarkeit, Integration und Möglichkeiten digitaler Hilfsmittel zur Entlastung der Mitarbeitenden im Unternehmensalltags erörtert und Lösungsansätze diskutiert.

12.02.2019

Niklas und Robert – Botschafter für die duale Ausbildung 4.0 in Nordwestbrandenburg

Der WADWD e.V. ist mit dem JOBSTARTERplus-Projekt QUANT 4.0 unter die „YouTuber“ gegangen. Zugegeben, die Idee einen Film zu drehen, war nicht gerade neu, aber die Auszubildenden Robert von der Cleo Schreibgeräte GmbH Bad-Wilsnack und Niklas vom Metallbauunternehmen SCHORISCH Magis GmbH in Karstädt zeigen, wie cool es sein kann, die duale Ausbildung in Brandenburg zu absolvieren. Sie stellen ihre Berufe Konstruktionsmechaniker und Werkzeugmechaniker vor und ... nennen gute Gründe, warum sie in der Prignitz bleiben möchten. Die Filme der Verbundpartner sind unter dem Stichwort „QUANT 4.0“ auf YouTube zu finden.

JOBSTARTERplus-Projekt QUANT 4.0

QQualifizierung von Auszubildenden in Neuen Technologiefeldern

Vier Brandenburger Verbundpartner haben mit Unternehmen aus den jeweils verbundenen Wirtschaftsnetzwerken technologiebasierte Zusatzqualifizierungen entwickelt. Diese sollen die berufliche Ausbildung in drei Regionen Berlin-Brandenburgs attraktiver gestalten und damit einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Unternehmen durch Fachkräftesicherung leisten.

Projektlaufzeit: 01.08.2017–31.07.2020

Verbundpartner:

- Wachstumskern Auobahndreieck Wittstock/Dosse e.V. (WADWD)
- Vereinigung für Betriebliche Bildungsforschung Berlin e.V. (IBBF)
- Automotive Verband Berlin-Brandenburg e.V. (aBB)
- Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH (EEPL)

www.quant-bb.de





28.02.2019

AUSBILDUNG 4.0 – live erleben

Der Theorie in den Zukunftswerkstätten des JOBSTARTERplus-Projektes QUANT 4.0 folgte die Anwendung in der Praxis. So präsentierte die Ausbildungswerkstatt METALL der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk in Kooperation mit der Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH die Lernplattform „MLS – Mobile Learning in Smart Factories“ mit einer Live-Vorführung. Zu diesem ersten Anwenderworkshop „Digitale Medien in der Ausbildung“ waren Ausbilder und ausbildende Fachkräfte industrieller Metall- und Elektroberufe eingeladen.



Foto: Nachwuchsstiftung Maschinenbau



18.03.2019

Mitgliederversammlung 2019

In der Museumsfabrik Pritzwalk fand die Mitgliederversammlung des WADWD e.V. statt. Der Vorsitzende informierte über die in 2017 und 2018 geleistete Arbeit und gab einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten und Projekte und des Vereins. Es folgten Wahl und Konstituierung des aktuellen Vorstands.

28.03.2019

Zukunftstag 2019: Freundliche Übernahme

„Hallo! Wir sind Leon und Jonas. Wir verbringen den Zukunftstag in der Geschäftsstelle des WADWD e.V. Wir haben heute die IT übernommen und bearbeiten die Webseite des Vereins.“ Auch in diesem Jahr beteiligten wir uns als Geschäftsstelle des WADWD e.V. in Kooperation mit der Präsenzstelle Prignitz am „Zukunftstag für Mädchen und Jungen in Brandenburg“.



05.06.2019

QUANT 4.0 – Lernfabrik goes Roadshow

Der Show-Truck der Firma MAHR machte auf seiner EXACTLY-Tour einen Stopp in Pritzwalk bei der Bildungsgesellschaft mbH. Die Auszubis erlebten, wie sie mit neuester digitaler Messtechnik die Chancen der Industrie 4.0 in der Ausbildung und konkret am Arbeitsplatz einsetzen können. Qualität, Produktivität und Optimierung der Prozesskosten waren Themen der Kurz-Schulungen im Show-Truck. Vorgestellt wurden moderne Messgeräte und -systeme für die Anwendung im digitalen Produktionsprozess.



05.06.2019

AUSBILDUNG 4.0 live erleben

Der Tag der Wissenschaften am Wittstocker Gymnasium war 2019 auch ein Tag der Dualen Ausbildung. Gemeinsam mit den Ausbildern Tino Gutsche und Clemens Lossow von der Bildungsgesellschaft Pritzwalk mbH organisierte das JOBSTARTERplus-Projekt QUANT 4.0 des WADWD e.V. einen Workshop zum Thema „Ausbildung 4.0 live erleben“. Die Gymnasiasten bekamen durch den Bau einer hydraulischen Hebebühne einen ersten Einblick in die Welt der Metall- und Elektroberufe und konnten live erleben, was das „analoge“ Schlosserhandwerk mit der „digitalen“ Werkzeugmechanik verbindet. Mit Hilfe der Lernplattform MLS wurde die Vorbereitung, Planung und Fertigungskontrolle digital begleitet – bauen mussten die SchülerInnen ihre Hebebühne dann aber selber. Ziel war es, diesen die duale Berufsausbildung als gute Option für den Start ins Berufsleben bewusst zu machen und die Ausbildungsmöglichkeiten in der Region in den Fokus zu rücken.



01.07.2019

Zuwachs im WADWD-Team

Selbst nach fast zwanzig Jahren in die Pritzwalker Heimat zurückgekehrt, betreut Anja Herrling als Projektassistentin schwerpunktmäßig die Initiative LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg, die im Sinne der Fachkräftesicherung all denen Service und Unterstützung anbietet, die in unsere Region zurückkehren oder auch ganz neu ihre Zelte hier aufschlagen möchten. Das Projekt, vom WADWD e.V. gemeinsam mit der InKom Neuruppin GmbH beantragt, wird gefördert aus Mitteln der Staatskanzlei des Landes Brandenburg.



24.07.2019

LANDEPLATZ: Anerkennung von höchster Stelle

In der Initiative LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg als nachhaltig angelegtem, landkreisübergreifenden Rückkehr- und Zuzugsprojekt arbeiten wir in einem großen Netzwerk eng mit Unternehmen, Kommunen und Institutionen zusammen. Entsprechend wurde es von dem damaligen Chef der Staatskanzlei Martin Gorholt als „Demografiebeispiel des Monats Juli“ in Pritzwalk ausgezeichnet.





25.07.2019

Dreharbeiten für das ZDF-Mittagsmagazin
 Unter dem Thema „30 Jahre Mauerfall“ plante das ZDF 2019 eine Serie über Rückkehr und Zuzug. Dazu ging eine Reporterin aus Osten in den Westen Deutschlands und ein „West-Reporter“ kam nach Ostdeutschland, genauer: in die Prignitz. Der ZDF-Redakteur hatte uns beim WADWD als passende Unterstützung recherchiert, um InterviewpartnerInnen zu finden, die ihre Erfahrungen im Osten Deutschlands der Nach-Wendezeit teilen und erzählen mochten, warum sie aus dem Westen hierhergezogen oder auch, zunächst abgewandert, wieder zurückgekehrt sind. Neben einer Rückkehrerin, die für eines unserer Mitgliedunternehmen arbeitet, war auch Mike Blechschmidt war in die Dreharbeiten einbezogen und erzählte u.a. von den Aktivitäten des Vereins im Projekt LANDEPLATZ. Das Fazit des Films: „Wenn Heimat sich kümmert und Chancen bietet, dann hat sie Zukunft.“ Die Reportage „Mein Land, dein Land“ war bis zum 3. Oktober 2020 in der ZDF-Mediathek zu sehen.



10.08.2019

Beim #digitalsommerprignitz

Die Prignitz als attraktive Wohn- und Arbeitsregion bekannter machen? Die Stadt Wittenberge zeigte, wie das gehen kann: Durch das vom Brandenburger Wirtschaftsministerium geförderte Pilotprojekt "Summer of Pioneers" lebten und arbeiteten 20 „Remote-Worker“ aus verschiedenen Großstädten für ein halbes Jahr auf Probe in der Elbestadt. In einem Coworking-Space auf dem Gelände der Alten Ölmühle fanden sie sich mit ihren Laptops zum Arbeiten ein, nutzten Synergie-Effekte, genossen Entfaltungsmöglichkeiten und Entschleunigung. Am 10. August 2019 stellte sich Wittenberge unter dem Motto #digitalsommerprignitz mit einem umfangreichen Programm auch öffentlich als Arbeits- und Lebensraum für Digitalarbeiter, Startups und Kreative vor. Gabi Ferner und Anja Herrling waren bei etwas stürmischem Wetter für den WADWD e.V. und für das Netzwerk für Rückkehr und Zuzug „Ankommen in Brandenburg“ dabei, und wir haben anregende Gespräche mit Menschen geführt, die sich einen Standortwechsel nach Nordwestbrandenburg vorstellen können. Inzwischen leben viele der „Schnupper-Prignitzer“ dauerhaft hier, ziehen andere nach und bereichern die Region mit ihren Ideen und Aktivitäten.



21.08.2019

DUALES STUDIUM – Was ist das eigentlich?

Das sollte doch eigentlich ganz klar beantwortet werden können! – Das zumindest dachten wir, als wir in die Planung gingen, um die regionalen dualen Studienangebote auf der **jobstartmesse** 2019 kompakt, kurz und knapp darzustellen. Ganz so einfach ist es aber doch nicht, denn fast alle Studienformate mit Praxisanteil werden als Duales Studium angeboten. Beim Treffen des „Prignitzer Netzwerk Schule–Wirtschaft“ in der ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH wurde darüber diskutiert, und wir kamen zu dem Ergebnis: Duales Studium ist nicht gleich Duales Studium und es ist ratsam, die Angebote genau zu prüfen. Daniela Herrling von der Präsenzstelle Prignitz und Gabriele Ferner vom **JOBSTARTER-plus-Projekt QUANT 4.0** des WADWD e.V. stellten die Ergebnisse der Aussteller-Anmeldungen zur **jobstartmesse** 2019 vor.



QUANT 4.0
Qualifizierung Auszubildender in neuen Technologiefeldern

DUALE STUDIENFORMATE IN NORDWESTBRANDENBURG



21.08.2019

Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Fachkräftesicherung
Auf Initiative des WADWD e.V. trafen sich Vertreter der regionalen Wirtschaft sowie der Agentur für Arbeit Neuruppin mit dem damaligen Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft und Energie des Landes Brandenburg Hendrik Fischer. In den Räumlichkeiten der Swiss Krono Tex GmbH & Co. KG in Heiligengrabe wurde eine Strategieentwicklung für kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen zur Fachkräftesicherung diskutiert, da die anhaltend hohe Nachfrage nach Fachkräften nicht mehr bewältigt werden kann. Ein weiteres konstruktives und zukunftsweisendes Gespräch zu diesem Thema folgte knapp zwei Monate später.

30.08.2019

Fachdialog: Zukunft beruflicher Schulen im ländlichen Raum – Wie geht's weiter?

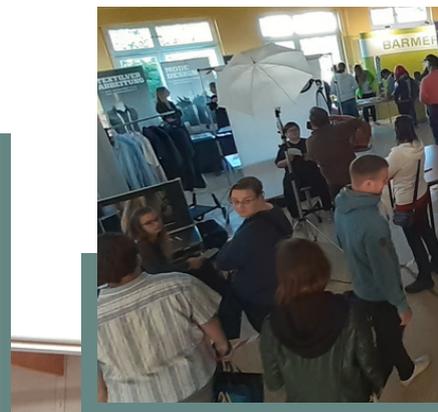
Zu diesem Thema waren 2018 im Rahmen der regionalen Ausbildungsmessen in der Prignitz die ersten Arbeitsgespräche mit den Prignitzer Bildungsakteuren geführt worden. Mit der Veröffentlichung der „Studie zur Situation der öffentlichen beruflichen Schulen und der Rahmenbedingungen für ihre künftige Entwicklung im Land Brandenburg“ und dem entsprechenden Arbeitspapier im April 2019 hatte die Landesregierung Handlungsempfehlungen formuliert. Nun fand die Fortsetzung dieses Dialogs auf Einladung des WADWD e.V. in Zusammenarbeit mit der Präsenzstelle im Haus der Wirtschaft in Pritzwalk statt. Von der Brandenburger Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Britta Ernst wollten die Teilnehmenden wissen, wie die Ergebnisse der Studie und die Handlungsempfehlungen des Arbeitspapiers in unserer Region konkret Anwendung finden. Außerdem war von Interesse, wie die Umsetzung des „DigitalPakt Schule“ im Land Brandenburg gerade in ländlichen Regionen wie der Prignitz erfolgen soll. Auch Katrin Lange, damalige Staatssekretärin im Ministerium des Innern und für Kommunales, nahm am Gespräch teil.



Foto: D. Herrling



14.09.2019
jobstartmesse und Gewerbeschau in Wittstock/Doose
 Unter dem Motto „Aus 2 mach 1“ stand der 14. September 2019 in Wittstock/Doose ganz im Zeichen der regionalen Wirtschaft: Auf dem städtischen Marktplatz der Rosenstadt, die als solche ebenfalls Gastgeberin der LAGA 2019 war, präsentierte die "Wittstocker Gewerbeschau" die Wirtschaftskraft der Region, während fast zeitgleich der WADWD e.V. in der Stadthalle Wittstock mit der 14. jobstartmesse die Themen Ausbildung und (duales) Studium in der Region bespielte. Die rund 900 Messe-Besucher konnten ihre Wahl unter mehr als 100 Ausstellern treffen, darunter 17 Hoch- und berufliche Fachschulen. Der „Zukunftspreis Nordwestbrandenburg" ging diesmal an die Dr.-Wilhelm-Polthier-Oberschule Wittstock für das herausragende Engagement in der Schulpartnerschaft mit dem rumänischen Liceul German Sebeş in Siebenbürgen.



Für Euch vor Ort:

- Ausbildungsbetriebe aus dem Nordwesten Brandenburgs
- Hoch- und Fachschulen

Angebote:

- Ausbildungsberufe
- Studiengänge/Fachbereiche
- Duale Studienangebote
- Praktikastellen
- Ferienjobs

Wachstums- und Autobahndreieck Wittstock-Doose

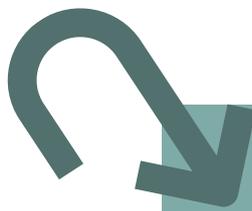
QUANT4.0
 Gefördert durch das Ministerium für Bildung und Wissenschaft des Landes Brandenburg

www.nordwestbrandenburg.de

WITTSTOCKER GEWERBESCHAU:

- Präsentationen regionaler und überregionaler Unternehmen
- Live-Übertragung der „jobstartmesse“ auf den Marktplatz
- Open-Air-Kino





17.09.2019

ZEITonline-Artikel: „Zurück nach Putnitz!“

LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg macht schon ein bisschen Furore. Einmal erreichte uns sogar eine Anfrage aus ... Achtung! ... Hongkong. Aber auch bundesweit werden wir bekannter: So besuchte uns eine Redakteurin der Wochenzeitung DIE ZEIT, informierte sich über unsere Arbeit und ließ sich ein wenig von Pritzwalk zeigen, um anschließend in Putnitz eine von uns vermittelte Rückkehrerfamilie zu ihren Erfahrungen sowie ihrem Leben in der Prignitz zu befragen. Auf den seither online abrufbaren Artikel hin melden sich auch eineinhalb Jahre später noch vereinzelt zugungswillige Menschen im WADWD-Büro.

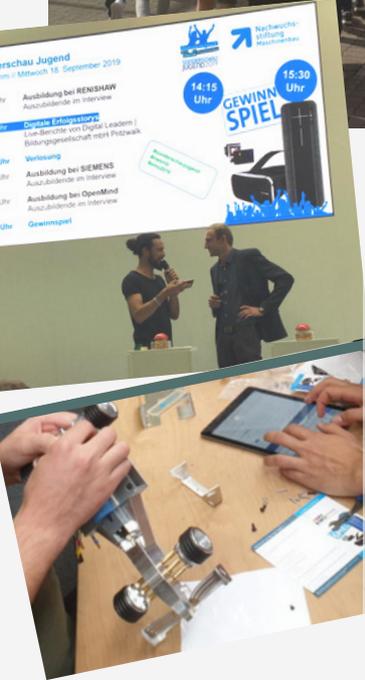


18.09.2019

QUANT 4.0 – Lernfabrik on Tour

Tino Gutsche, Ausbilder bei der Bildungsgesellschaft Pritzwalk mbH und QUANT 4.0-Projektmitarbeiter des WADWD e.V. stellte auf der Welt-

messe des Maschinenbaus EMO in Hannover als „Digital Leader“ die Umsetzung und praxisorientierte Anwendung der Lernplattform „MLS – Mobile Learning in Smart Factories“ in der BIP-Metallausbildung der Bildungsgesellschaft vor. Eingeladen waren neben dem Team QUANT 4.0 des WADWD e.V. und der Bildungsgesellschaft mit ihren Azubis auch 51 Prignitzer Schüler von der Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH. Auf deren „Sonderschau Jugend“ nahmen die Jungs aus der Prignitz an der Jugend-Challenge „Formel 1 Modell-Rennwagen“ teil. Ihre Aufgabe bestand darin, nach einem vorgegebenen Bauplan an den Ständen der Maschinenbauunternehmen per 3D-Druck die einzelnen Teile für einen Ferrari herzustellen, das Auto dann zu bauen und beim abschließenden Rennen zu bestehen. Wie bei der echten Formel 1 gab es eine Fahrer- und eine Teamwertung nach Punkten. Selbstverständlich konnten alle Teams ihren Rennwagen dann auch mit nach Hause nehmen.



25.09.2019

CoLearnET – digitale Medien in der betrieblichen Praxis

Unter diesem Motto waren wir mit unserem JOBSTARTERplus-Projekt QUANT 4.0 an der Hochschule für Technik und Wirtschaft in Berlin zu Gast. Gemeinsam mit Christian Wiegmann von der Nachwuchsstiftung Maschinenbau präsentierte Tino Gutsche am Beispiel der Lernplattform MLS die digitale Ausbildungswerkstatt von morgen. Im Rahmen eines Workshops wurden nach kurzer Einführung anwendungsorientierte betriebliche Lernbeispiele für die Metallausbildung demonstriert und von den Teilnehmenden ausprobiert.





02./03.10.2019

LANDEPLATZ unterwegs: Tag der deutschen Einheit

Mit strahlend blauem Himmel begrüßte uns Kiel als Gastgeberin zu den zentralen Feierlichkeiten anlässlich des Tags der deutschen Einheit. Die Staatskanzlei Brandenburg hatte das Landeszelt organisiert und darin u.a. Brandenburger Tourismusangebote präsentiert. Bildmotive und Requisiten warben für das „Film- und Land Brandenburg“. Auch das Filmorchester Babelsberg war angereist. Anja Herrling war mit LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg zur Unterstützung des Netzwerks der Rückkehrerinitiativen „Ankommen in Brandenburg“ dabei.



03.11.2019

Netzwerk "Ankommen in Brandenburg": Fachtagung

In Storkow fand die 3. Fachtagung unseres Netzwerks der Rückkehrerinitiativen statt. Viele interessierte Gäste aus ganz Brandenburg, engagierte Netzwerkmitglieder und die Initiative @see (Landkreis Oder-Spree) als tolle Gastgeberin sorgten für eine abwechslungsreiche Veranstaltung. Im Fokus standen die Erfahrungen der Netzwerkakteure in ihrer Vielfalt.

20.11.2019

Frau Lange, wir gratulieren!
Nach dem Gewinn des SPD-Direktmandats bei der Landtagswahl im September wurde unser Vereinsmitglied Katrin Lange heute zur Ministerin für Finanzen und Europa des Landes Brandenburg ernannt und vereidigt.

Foto und Text rechts: www.katrinlangespd.de

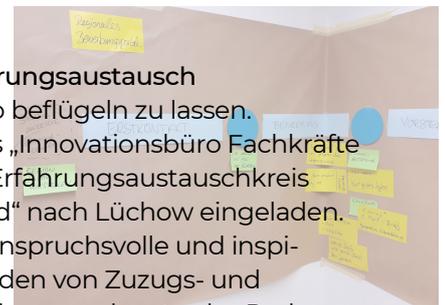
Ich möchte mich als Abgeordnete im Landtag voll für unser Land Brandenburg und die Prignitz, meine Heimat, einsetzen. Eine Region, die es nicht immer leicht hat; wohl aber eine Zukunft. So wie andere ländliche Räume in Brandenburg auch.

Immer mehr Menschen ziehen wieder raus aufs Land, wofür es gute Gründe gibt. Ich setze mich dafür ein, dass das Arbeiten, Wohnen und Leben auf dem Lande und in unseren vielen kleinen Städten attraktiv bleibt oder aber wieder attraktiv wird.

19./20.11.2019

LANDEPLATZ unterwegs: Bundesweiter Erfahrungsaustausch

Ab und an schwirren wir aus, um uns anderswo beflügeln zu lassen. Diesmal bei einer Stippvisite im Wendland. Das „Innovationsbüro Fachkräfte für die Region“ hatte zu einem bundesweiten Erfahrungsaustauschkreis zum Thema „Leben und Arbeiten auf dem Land“ nach Lüchow eingeladen. Uns erwartete eine toll organisierte, inhaltlich anspruchsvolle und inspirierende Veranstaltung. Unter den Teilnehmenden von Zuzugs- und Rückkehrerinitiativen war man sich einig: Man kann und muss das Rad nicht immer wieder neu erfinden, denn wir alle sehen uns in unserer Arbeit mit ähnlichen Herausforderungen konfrontiert. Der Blick (oder Sprung) über den eigenen Tellerrand und stetiger Austausch bringen uns voran. Wir freuen uns daher auf weitere Veranstaltungen dieses Formats!



26.11.2019

Lernen und arbeiten in der Smart Factory

Im Rahmen des JOBSTARTERplus-Projektes QUANT 4.0 hatten wir die Personalverantwortlichen von Unternehmen und Kommunen Nordwestbrandenburgs eingeladen, sich einmal genauer anzuschauen, wie neue Technologien in der Ausbildung von Metall- und Elektroberufen bei der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Anwendung finden. Präsentiert wurde die Lernplattform MLS – Mobile Learning in Smart Factories statt. Kooperationspartner ist die Nachwuchsstiftung Maschinenbau gGmbH. Vielen Dank an die Ausbilder Uwe Frädrieh (Elektro) und Tino Gutsche (Metall) für den spannenden Einblick in ihren Arbeitsalltag und ihre Auskunftsfreude, die für viele interessierte Rückfragen, Staunen und Aha-Effekte sorgte. Es stellte sich bei der Gelegenheit auch der neue Geschäftsführer der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Sven Dahnke vor. Viel Erfolg und auf gute Zusammenarbeit auch weiterhin!



10.12.2019

LANDEPLATZ: Kick-off

Heute hatten wir Vertreter aus Wirtschaft, Gesundheitswesen und Kommunen zum Kick-off-Meeting unseres Projekts „LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg“ eingeladen und waren dazu im Konferenzraum des Hotel Germania in Meyenburg zu Gast. Mit LANDEPLATZ wollen wir einen fundierten Beitrag zu einer langfristigen Fachkräftesicherung in unserer Region zu leisten. Und wenn im Zuge dessen der eine oder andere frische soziokulturelle Impuls greift und auch die derzeitige demografische Entwicklung ein wenig „aufgemischt“ wird, wäre das umso erfreulicher. Eine Online-Plattform soll zukünftig (neben der individuellen Beratung) alle Informationen über die Region bereithalten, die es für ein sicheres und unkompliziertes Ankommen braucht. Diese Webseite wurde beim Meeting im Entwurf vorgestellt, und die nachfolgende angeregte und konstruktive Diskussion brachte Impulse für die nächsten Schritte.





2020

13.01.2020

Arbeitskräftesicherung durch Integration Langzeitarbeitsloser

Zu diesem Thema hatte der WADWD e.V. ein Treffen mit Personalverantwortlichen einiger Mitgliedsunternehmen sowie Vertretern des Jobcenters Prignitz und der Arbeitsagentur Neuruppin organisiert. Der Anlass für diese Gesprächsrunde sind die Erfahrungen von Personalverantwortlichen regionaler Unternehmen, dass ehemals langzeitarbeitslose Arbeitnehmer (nach SGB II) zwar motiviert in ein Anstellungsverhältnis starten, jedoch oftmals nach kurzer Zeit schon aus verschiedenen Gründen ihrem Arbeitgeber nicht mehr zuverlässig zur Verfügung stehen. Aufgrund des anhaltenden Arbeitskräftemangels sind die Unternehmen jedoch zunehmend auf die Arbeitskraft auch dieser Bewerber angewiesen. Es ging also um die Frage, welche Modelle geeignet sind, diese Arbeitskräfte so zu unterstützen, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Integration in ein Unternehmen gelingt.



18.01.2020

KarrierePlus in Pritzwalk

An der Freiherr- von-Rochow-Oberschule in Pritzwalk fand heute die 3. Bildungsmesse KarrierePlus statt. Der WADWD e.V. präsentierte die Ausbildungsangebote der Mitgliedsunternehmen und die aktuell laufenden Projekte QUANT 4.0 und LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg. Wir freuten uns, dass neben der Schülerschaft auch Rückkehrer und interessierte Arbeitnehmer den Weg zu uns fanden und sich über die Angebote im WADWD-Netzwerk informierten.



Aufbau
geschafft!



Mit MLS-
Equipment

28.01.-05.03.2020

LANDEPLATZ: Kooperationsgespräche

Anja Herrling begab sich auf eine Reise durch die Prignitz, um die Hauptverwaltungsbeamten aller Ämter, Gemeinden und Städte des Landkreises zu besuchen, das Projekt LANDEPLATZ vorzustellen und zur Mitwirkung zu bewegen. Im Landkreis Ostprignitz-



Ruppin wurde dies für einige Kommunen von unserem Projektpartner InKom Neuruppin GmbH übernommen. Das Ziel war, dass in jeder Verwaltung eine Ansprechperson benannt wird, die intern alle verwaltungsrelevanten Anliegen von zuziehenden Menschen klärt, um die Antworten gesammelt herausgeben zu können. Wege für Zuzugswillige, die ihren Umzug in der Regel von (weit) außerhalb der Region planen, sollen so verkürzt und Abläufe vereinfacht werden. Ein beachtlicher Erfolg: Im Ergebnis beteiligen sich 19 der insgesamt 21 Kommunen beider Landkreise auf diese Weise am Projekt.



18.02.2020

Fachkonferenz NEXTEARN 2020

Digitales Lernen in der Ausbildung – wie geht das? Worauf müssen Ausbildungsbetriebe bei der Einführung von E-Learning achten? Welche Lösungen bietet der Markt? Antworten auf diese und weitere Fragen gab die Fachkonferenz „NEXTEARN. Digitales Lernen in der Berufsausbildung“ in Berlin. Vertreten durch Tino Gutsche präsentierte hier der WADWD e.V. in Kooperation mit der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk die Ergebnisse aus dem JOBSTARTERplus-Projekt QUANT 4.0. (www.nextlearn.de)



Screenshots:
www.acc.ibbf.berlin

Befund 2

„Jugendliche nutzen verschiedene Informationskanäle, bevorzugen Onlineangebote. Sie erwarten relevante Informationen schnell und auch auf Smartphones angepasst zu finden.“

Check 4: „Unser Unternehmen spricht Jugendliche unterschiedlich an.“

- ☀️ Ansprache erfolgt über Website, Ausbildungsmessen, bestehende Plattformen, externe und interne Events
- ☁️ die Ansprache erfolgt über die Website und bei Ausbildungsmessen
- ☁️ Jugendliche werden nicht extra angesprochen
- ✖️ trifft nicht zu

26.02.2020

QUANT 4.0 – Neues von unseren Verbundpartnern
Mit dem JOBSTARTERTplus-Verbundprojekt QUANT 4.0 waren wir nun allmählich auf der Zielgeraden. Auch unsere Kooperationspartner haben tolle Projekte auf den Weg gebracht, die wir in unserem Netzwerk gern teilen: Das Institut für Betriebliche Bildungsforschung (ibbf) hat zum Beispiel einen „Ausbildung-Attraktivitäts-Check“ entwickelt. Damit können Sie in weniger als 15 Minuten unkompliziert und kostenlos testen, wie attraktiv Ihr Unternehmen für zukünftige Auszubildende ist. Sie erfahren, an welchen Stellschrauben Sie eventuell noch drehen müssen, um Ihr Azubi-Recruiting zu verbessern. (www.aac.ibbf.berlin)

03.03.2020

Fachkräftegewinnung:

Ein Blick über den Gartenzaun

Zusammen mit Personalverantwortlichen einiger Prignitzer Unternehmen und Vertretern der Arbeitsagentur Neuruppin haben wir vom WADWD uns auf die Reise nach Uelzen gemacht.

Mit der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Lüneburg-Uelzen gingen wir ins Gespräch über die Möglichkeiten und Vorteile, die sich Arbeitssuchenden aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg in Unternehmen auch auf unserer Seite der Elbe bieten. Denn diese orientieren sich häufig vor allem in Richtung Hamburg und haben ihren Nachbarlandkreis Prignitz bisher kaum im Blick. Die gute Nachricht: Das lässt sich ändern und wir sind dran!



März/April 2020

Plötzlich Lockdown

SARS-CoV2 war nun auch in der Region Nordwestbrandenburg angekommen: Die Pandemie stellte uns alle vor bislang nicht gekannte Herausforderungen. Für unsere Mitglieder hielten wir daher Unterstützungsangebote bereit, stellten Kontakthinweise zusammen und informierten einmal mehr über Themen wie Kurzarbeitergeld, Aufwandsentschädigungen, Schnellhilfeprogramme und Soforthilfe. Trotz allem dachte jetzt noch niemand daran, dass wir auch ein Jahr später noch gegen Corona kämpfen würden.





April 2020

jobstartmesse absagen?

Im Frühjahr 2020 trudelten nun die ersten Aussteller-Anmeldungen zur 15. jobstartmesse in Kyritz ein. Aber bald schon ahnte der Vereinsvorsitzende, dass die Messe in ihrer gewohnten Form nicht würde stattfinden können. Die Sache alternativlos auszuspitzen, war allerdings nie eine Option. Konsequenterweise wurde noch im April mit der Konzipierung einer Onlinemesse-Plattform begonnen.



12.05.2020

rbb-Dreh: „Wie holt man Menschen zurück in die Prignitz?“

Ein Fernseh-Team des rbb interessierte sich dafür, wie Rückkehr- und Zuzugswillige durch eine clevere Vernetzung in Brandenburgs Nordwesten wirksam unterstützt werden. Und Anja Herrling durfte ihre eigene Geschichte vom Weggehen und Zurückkommen erzählen. Der Beitrag wurde Ende Mai 2020 im zibb-Magazin ausgestrahlt und kann auf der Startseite von www.landeplatz-nordwestbrandenburg.de auch jetzt noch angeschaut werden.



Screenshots: rbb-Fernsehen

18.06.2020

Es ist offiziell: Aus der jobstartmesse wird die jobstartdigital

Die diesjährige Absage der jobstartmesse in der altbewährten Form sahen wir als Chance, als Aufgabe und Herausforderung, im September 2020 mit dem Messeformat jobstartdigital online zu gehen. Die Messe sollte nicht mehr nur einem Tag, sondern im ganzen Monat September täglich online stattfinden.

Künftig werden alle regionalen Ausbildungs- und (dualen) Studienangebote in der Prignitz und Ostprignitz-Ruppin ganzjährig unter www.jobstartdigital.de zu finden sein. Das Herzstück der jobstartdigital sind zahlreiche Webmeetings. Die Aussteller präsentieren darin sich und ihre Angebote und beantworten live die Fragen der Besucherinnen und Besucher.



Ankündigung zunächst noch im alten Design

22.07.2020

QUANT 4.0 sagt leise Tschüs

Am 22.07.2020 trafen sich die Partner des Verbundprojektes QUANT 4.0 zu ihrem letzten Arbeitstreffen und zogen Bilanz: In 36 Monaten haben 4 Verbundpartner in 17 Arbeitspaketen über 70 Unternehmen bei der Umsetzung der Teilnovellierung der M+E-Berufe unterstützt, über 300 Jugendliche zu Ausbildungschancen und Karrieremöglichkeiten beraten, zahlreiche Informationsveranstaltungen für Unternehmen und Workshops für Ausbildungspersonal durchgeführt, innovative Ausbildungskonzepte und Lernmedien entwickelt und erprobt. Leider musste pandemiebedingt die Abschluss-tagung mit über 100 Teilnehmenden im BMW-Motorenwerk Spandau abgesagt werden. An dieser Stelle noch einmal einen herzlichen Dank an alle Projektpartner. Die Arbeitsergebnisse aus QUANT 4.0 stellt der WADWD e.V. als Handreichung „Digitalisierung der beruflichen Bildung“ Ausbilder und ausbildenden Fachkräften in den KMU sowie Lehrkräften an Berufsschulen auf Anfrage zur Verfügung.



Christina Quast



Louisa Klemke

01.08.2020

Zuwachs im WADWD-Team

Das WADWD-Büro bekam weitere Verstärkung. Unter dem Motto „Betriebe unterstützen. Ausbildung gestalten. Fachkräfte gewinnen“ war die Projekt-assistenz im JOBSTARTERplus-Projekt REGIO-ABI ausgeschrieben. Dieses wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds. Mit Christina Quast, Kultur- und Medien-Journalistin sowie erprobte Moderatorin in digitalen Workshop-formaten, und Louisa Klemke, Lehramtsstudentin an der Universität Potsdam für die Fächer Deutsch und LER, bereichern zwei besonders in digitalen Belangen versierte Kolleginnen den WADWD e.V. Sie unterstützen uns in der Regel von ihren Büros in Dortmund bzw. Berlin aus. Bewähren konnten sie sich gleich bei der ersten jobstartdigital, indem sie die Aussteller im Vorfeld coachten, die Webmeetings moderierten und allen Beteiligten bei technischen Fragen zur Seite standen.



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

08.08.2020

Geh viral, gewinne bei jobstartdigital!

Die jobstartmesse hatte also (notgedrungen) die Messehalle verlassen und sich ins World Wide Web gewagt – auch in Marketingangelegenheiten. Denn um die Beteiligung und das Interesse unter unserer jungen Zielgruppe an der jobstartdigital anzukurbeln, haben wir eine Social-Media-Kampagne gefahren, zu der auch Gewinnspiele gehörten. So konnte man mit etwas Glück ein T-Shirt, ein Cap und ein Armband der Prignitzer Band KOKAS ergattern, die den tollen Titelsong zur jobstartdigital produziert hat.



Social-Media-Posts



13.08.2020

Der Countdown läuft: Pressekonferenz zur jobstartdigital

Das Interesse war groß an dem, was „die vom Autobahndreieck“ da machen. Unsere Pressekonferenz in den schönen Räumlichkeiten der Alten Mälzerei in Pritzwalk war entsprechend gut besucht. Ja, und was haben wir gemacht? Ganz klar: aus der Not eine Tugend! Dass unsere Ausbildungsmesse ersatzlos entfällt, war keine Option. Denn auch in Corona-Zeiten machen Jugendliche ihren Schulabschluss und suchen einen Ausbildungs- oder Studienplatz. Und genauso brauchen die Unternehmen unserer Region weiterhin qualifizierten Nachwuchs. Die Vernetzung beider Seiten wollen wir auch zukünftig sicherstellen und haben daher ein digitales Messeformat entwickelt und realisiert. Aus der *jobstart*messe wurde die jobstartdigital. Bereits ab dem 24. August konnte man sich auf den Seiten umschauen und stöbern. Der offizielle Start der Online-Messe war jedoch der 01. September. Viele anerkennende und wohlwollende Worte fanden die Anwesenden angesichts dessen, was wir so kurzfristig zusammen mit Döring & Waesch, Agentur für Design und Marketing aus Perleberg, auf stabile Beine gestellt haben. Das freut und bestärkt uns! Wir danken der Sparkasse OPR, der Agentur für Arbeit Neuruppin, der IHK Potsdam und dem RWK Neuruppin für deren finanzielle Unterstützung unseres Vorhabens. Ebenso für die Förderung aus Lottomitteln durch das Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK). Unser großer Dank gilt außerdem der Prignitzer Band KOKAS für den einmaligen Musiktrack nebst Video, die sie eigens für die jobstartdigital produziert haben. Geh viral – jobstartdigital!



25./26.08.2020

Online-Coachings: Zoom

Der Umgang mit einem rein digitales Messeformat war nicht nur für uns beim WADWD, sondern auch für die meisten unserer Aussteller eine neue Herausforderung. Daher organisierten wir ein Online-Coaching mit Kristina Bodrožić-Brnić (www.worldtribe.de). Sie erläuterte den Umgang mit dem Videokommunikationsprogramm Zoom und worauf bei online gehaltenen Vorträgen geachtet werden sollte. Wir freuten uns über das rege Interesse und die große Aufgeschlossenheit unserer Aussteller dem neuen Messeformat gegenüber.



25.08.2020

Ausgezeichnete Vereinsmitglieder

Die IHK Potsdam zeichnete wieder sechs Brandenburger Unternehmen für ihr besonderes Engagement bei der Schaffung attraktiver Ausbildungsplätze aus. Unter den "TOP-Ausbildungsbetrieben" sind auch die WADWD-Mitglieder Glatfelter Falkenhagen und SWISS KRONO TEX aus Heiligengrabe. Beide Betriebe setzten auch in der Corona-Pandemie auf Ausbildung und konnten all ihre Ausbildungsplätze zum Start des Lehrjahres besetzen. Das zeigt, das Anstrengungen von Unternehmen, ihren Fachkräftebedarf aus eigener Kraft zu decken, durchaus belohnt werden.



Fotos:IHK Potsdam



10.09.2020

#nachgefragt

Gemeinsam mit Maren Stary-Pey von der Agentur für Arbeit Neuruppin, René Georgius von der IHK Potsdam und der IHK-Ausbildungskordinatorin Lisa Gerstmann zeichnete Gabriele Ferner den diesjährigen Gewinner des Schülerwettbewerbs #nachgefragt aus. Nico Malcherczyk vom Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasium Pritzwalk hatte einen hervorragenden und ausführlichen Bericht über sein Praktikum beim Handelshof in Pritzwalk im September 2019 verfasst und die Jury überzeugt.

15.09.2020

Aus der Wirtschaft für die Wirtschaft: Kick-off des JOBSTARTERplus-Projektes REGIO-ABI

Das erste gemeinsame Projekt der beiden Prignitzer Wirtschaftsverbände Wirtschaftsinitiative Westprignitz e.V. (WIW e.V.) und WADWD e. V. ging offiziell an den Start. REGIO-ABI unterstützt kleine und mittelständische Unternehmen in der Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und den angrenzenden Regionen in Nordwestbrandenburg mit dem Ziel der Anpassung der dualen Berufsausbildung an die digitale Transformation. Handlungsfelder im Projekt sind Ausbildungsmarketing 4.0, Digitalisierung von Ausbildungsprozessen und Lernortkooperationen. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.



REGIO-ABI
REGIONALE Ausbildungsinitiative
Nordwestbrandenburg



Gefördert als JOBSTARTER plus-Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds.

September 2020

Glatfelter: Abschied von Torsten Gärtner

In 20 Jahren als Geschäftsführer der Glatfelter Falkenhagen GmbH hat Torsten Gärtner Außergewöhnliches geleistet. Er war nicht nur Unternehmer, sondern auch Partner, Förderer und Ideenvermittler. Immer wieder hat er durch sein Know-how und sein einzigartiges Engagement beeindruckt. Für seine jahrelange Unterstützung sind wir ihm sehr dankbar und wünschen ihm einen erfüllten Ruhestand! Mit seinem Nachfolger Hilpert Kostka wurde ein aufgeschlossener und konstruktiver Standortleiter gefunden.



Torsten Gärtner



Fotos: Glatfelter Falkenhagen GmbH

General Mill Manager
Hilpert Kostka

16.09.2020

Wieder hieß es „Kamera ab!“ – Rückkehr in die Prignitz

Zum zweiten Mal in diesem Jahr war der rbb unter Corona-Bedingungen in der Prignitz zu Gast. Nach einem kurzen Interview mit Anja Herrling im WADWD-Büro über das

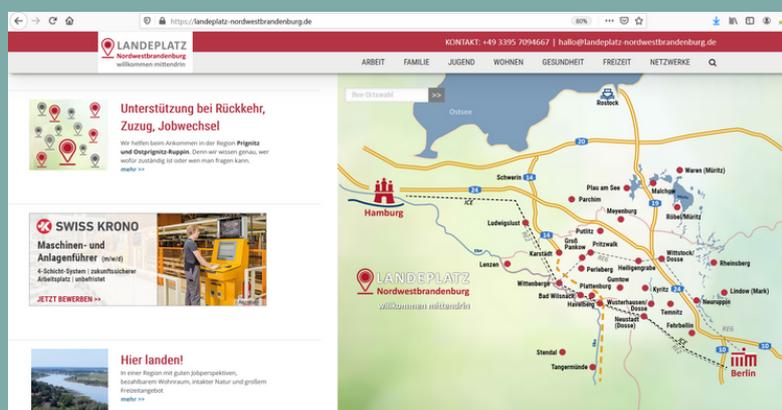


Projekt LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg ging es für die Redakteurin weiter nach Seddin. Dort war sie mit einer jungen Familie verabredet, die kurz zuvor von Hamburg zurück auf den Familienhof gezogen war. Beiden konnte über LANDEPLATZ zu einer passenden Arbeitsstelle verholfen werden.

01.10.2020

LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg ist online

Nach intensiven und umfangreichen Vorbereitungen gemeinsam mit *rosengrün kommunikation* (Neuruppin) ging unsere Internetseite www.landeplatz-nordwestbrandenburg.de nun online. Wir möchten die Plattform als zentrale Anlaufstelle für zugungswillige Menschen etablieren, denn sie hält – stetig wachsend – alle Informationen über die Region bereit, die es für ein sicheres und unkompliziertes Ankommen braucht – sei es zu Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten, Wohnraum, Angeboten der Kinderbetreuung und Schulbildung, Freizeitgestaltung oder Möglichkeiten der Vernetzung. Angesprochen sind aber auch Menschen, die genug vom Pendeln haben oder aus anderen Gründen den Job wechseln möchten. Die Seite gibt einen ersten Überblick zur Arbeitgeberlandschaft und den Gegebenheiten der Region. In Nordwestbrandenburg ansässige Unternehmen sind eingeladen, sich hier kostenfrei als Arbeitgeber eintragen zu lassen. Sollte



www.landeplatz-nordwestbrandenburg.de

jemand letztlich in der Vielzahl der Kontakte und Informationen, die wir zusammengeführt haben, die entscheidende nicht finden, steht Anja Herrling für die weitere kostefreie (!) Beratung und Lösungsfindung gern zur Verfügung. LANDEPLATZ wird von der Staatskanzlei des Landes Brandenburg im Rahmen eines Förderprogramms zur Entwicklung von Maßnahmen für Rückkehr und Zuzug unterstützt.

2.10.2020

Interne Feedbackrunde zur jobstartdigital

In einem internen Feedbackmeeting mit der Agentur Döring & Waesch aus Perlerberg, die unsere Plattform jobstartdigital.de erstellt und das Marketing in den sozialen Medien übernommen hatten, sowie Daniela Herrling von unserem Kooperationspartner Präsenzstelle Prignitz haben wir den Messe-September ausgewertet. Großes Thema war dabei (und ist immer wieder) die Einbindung der weiterführenden Schulen in der Region, die noch nicht zufriedenstellend gelingt. Denn bis auf wenige Ausnahmen mach(t)en diese von unseren pandemiekompatiblen Angeboten zur Berufsorientierung kaum Gebrauch. Regen Austausch gab es natürlich auch darüber, was wir zukünftig anders und auch noch besser machen wollen.



05.11.2020

LANDEPLATZ: Netzwerktreffen „Ankommen in Brandenburg“

Auch die Netzwerktreffen mussten 2020 statt vor Ort bei der Staatskanzlei in Potsdam online stattfinden. Heute ging es schwerpunktmäßig um die Netzwerkaktivitäten 2021-2023:



Diese werden nunmehr v.a. urbane Zuziehende in den Fokus nehmen.

Geplant sind entsprechende (Präsenz-) Veranstaltungen in Berlin, Hamburg & Co. Die Arbeit zur Förderung von Rückkehr und Zuzug ist nach Umstrukturierungen innerhalb der Staatskanzlei nun im Referat „Regierungsplanung, Koordinierung Hauptstadtregion und Regionalentwicklung“ verortet.

11.11.2020

LANDEPLATZ: Verlängerung der Förderfrist

Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie haben auch wir mit LANDEPLATZ Nordwestbrandenburg die Projektziele nicht durchweg zufriedenstellend erreichen können. Daher hatten wir bei der Staatskanzlei beantragt, die Förderfrist um sechs Monate bis zum 30.06.21 zu verlängern, was bewilligt wurde.

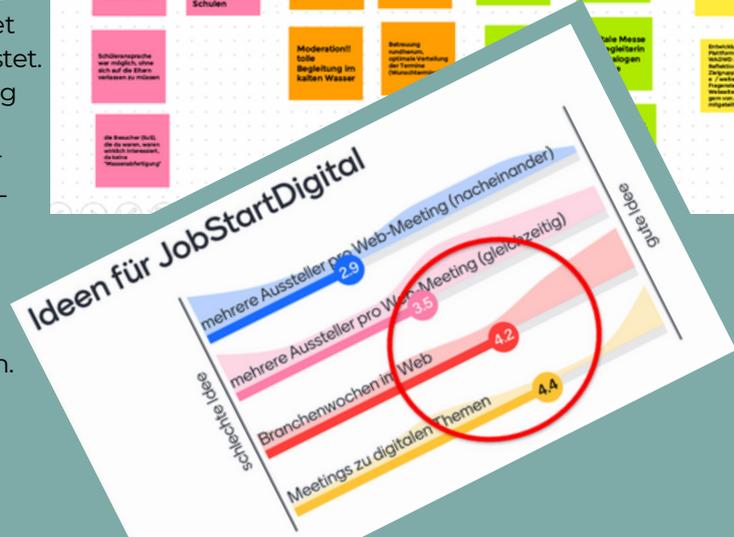


12.11.2020

Erweitertes Personalertreffen: Feedback zur jobstartdigital

Mit Ausstellern und Mitgliedern des WADWD e.V. blickten wir im inzwischen bewährten Online-Format noch einmal auf die Pilot-Ausgabe der jobstartdigital zurück, um uns Feedback zu holen. Viel Lob gab es für die Vorbereitung (z.B. Coachings), die Umsetzung und für die Initiative überhaupt. Auch wurden neue Ideen und Anregungen für zukünftige Messen in diesem Format gesammelt. Unsere Mitarbeiterinnen Christina Quast und Louisa Klemke gestalteten das Meeting als Workshop, in dem die Teilnehmenden wieder Neues lernen konnten. So wurde mit einem Live-Umfrage-Programm (Mentimeter) oder einem digitalen Whiteboard (Google Jamboard) gearbeitet und neue Zoom-Funktionen (Breakout-Rooms) getestet. Anschließend konnten Interessierte einen Kurzvortrag von Prof. Dr. Katharina Frosch (TH Brandenburg, FB Wirtschaft) zum Thema „Open HRM – neue Wege für die Personalarbeit in KMU“ hören. Es bestand die Möglichkeit, sich über eine Online-Kooperationsbörse mit Studierenden der Betriebswirtschaftslehre der

Technischen Hochschule Brandenburg zu verbinden, um z. B. Kontakte für Praktika oder Projekt- und Abschlussarbeiten zu knüpfen.



19.11.2020

Das Handwerk auf jobstartdigital

In Meyenburg bei MEB erläuterte Gabi Ferner Vertretern der Kreishandwerkerschaft Prignitz das Konzept der jobstartdigital, um auch über mögliche Formate zur Einbindung der Innungen zu reden. Daraus entstand die erfolgreiche erste Ausgabe eines „Tags des Prignitzer Handwerks“ am 17. Februar 2021. Fortsetzung folgt ...



19.11./16.12.2020

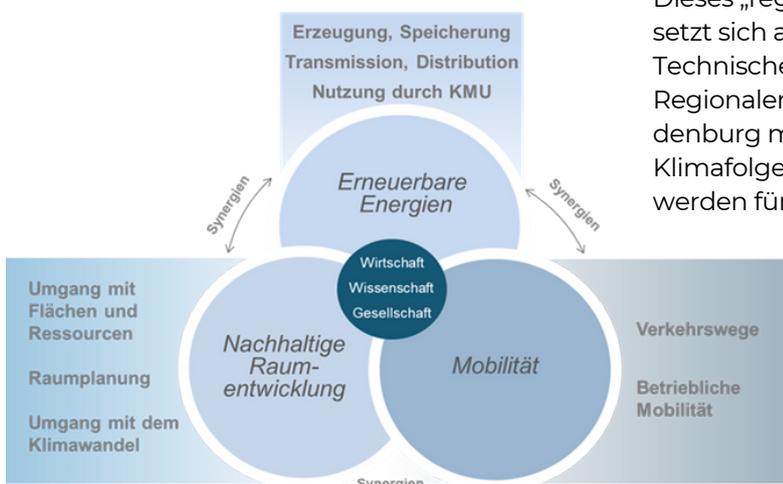
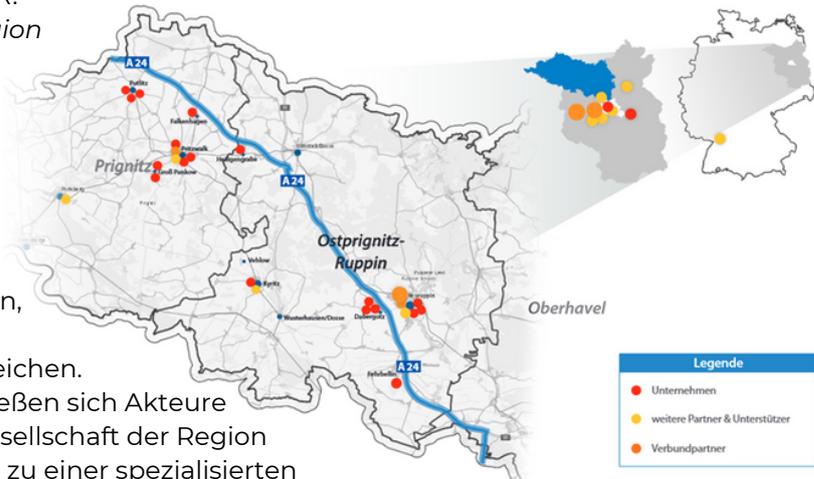
jobstartdigital: Modellcharakter

Interessierten Partnern aus dem Netzwerk der Rückkehrerinitiativen stellte Anja Herrling in einem Zoom-Meeting das Konzept der jobstart-digital vor. Davon ausgehend haben wir in einem Workshop mit Christina Quast die Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile digitaler Tools und Veranstaltungsformate zur Ansprache potenzieller Zuzügler ausgelotet. Alle Teilnehmerinnen teilen die Erfahrung, dass es sich bislang schwierig gestaltet, die Zielgruppen ohne „Analog“-Veranstaltungen zu erreichen.

23.11.2020

„WIR!Bündnis REEgion now“ mit auf den Weg gebracht

In 2020 war der WADWD e.V. aktiv an der Ausarbeitung des inhaltlichen Konzeptes zu diesem Verbundprojekt beteiligt, einige Vereinsmitglieder haben zudem LOI eingereicht. Heute erreichte uns die gute Nachricht, dass das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Vorhaben befürwortet. Es ist im Programm WIR! – Wandel durch Innovation in der Region angesiedelt. Der WADWD e.V. wird hier auch weiterhin Mitglied der aktiven Arbeitsgruppe sein. Das Innovationsbündnis verfolgt das gemeinsame Ziel, durch die Stärkung der Widerstandsfähigkeit der sogenannten „Lifelines“ (Strom, Mobilität, Sicherheit, Kommunikation, Ernährung etc.) einen nachhaltigen Strukturwandel in der Region zu erreichen. Im WIR!-Bündnis REEgion now schließen sich Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft der Region Nordwestbrandenburg mit Partnern zu einer spezialisierten Innovationsgemeinschaft zusammen.



Dieses „regionale Wertschöpfungsbündnis Lifelines“ setzt sich aus drei Kernakteuren zusammen: die Technische Hochschule Brandenburg (THB), die Regionalentwicklungsgesellschaft Nordwestbrandenburg mbH (REG) sowie das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK). Schwerpunktmäßig werden für und mit KMU innovative Lösungen entwickelt, um in der Region ein nachhaltiges Innovationsökosystem in dem Innovationsfeld Versorgungssicherheit von Lifelines zu etablieren.

Illustrationen:
Projektskizze WIR!

02.12.2020

4. Fachveranstaltung des Netzwerks „Ankommen in Brandenburg“

Auch diese für Mitte November in Spremberg geplante Veranstaltung musste wie so viele in diesem Jahr als Präsenzformat entfallen. Ersatzweise hörten wir in einem Online-Meeting zwei ausgewählte Fachvorträge: zum einen über eine „Studie zu Umständen und Folgen von Zuzug in das Amt Märkische Schweiz / Stadt Müncheberg“, zum anderen wurden Erfahrungen aus dem Tandem-Projekt „Hüben wie drüben“ geteilt: „Rückkehrerarbeit in Elbe-Elster und dem Hochsauerlandkreis“.

10.12.2020

Swiss Krono Tex: Die Milliarde ist geknackt!
 Das verflixte Corona-Jahr endet für das Gründungsmitglied des WADWD e.V. mit einem bemerkenswerten Jubiläum: Bei der Swiss Krono Tex GmbH & Co. KG in Heiligengrabe lief der milliardste Quadratmeter Laminat-Fußboden vom Band. Über einen Livestream auf Deutsch und Englisch konnten Mitarbeitende, Kunden und Partner des Unternehmens teilhaben, ohne vor Ort dabei zu sein.



Fotos Swiss Krono Tex GmbH & Co. KG



10.12.2020

Workshop: Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung

In einem Online-Workshop stellte Stephan Ulrich von der IHK-Projektgesellschaft mbH interessierten WADWD-Mitgliedern das Informationszentrum für Fachkräfteeinwanderung (IZE) sowie dessen kostenfreie Angebote zu Beratung und Unterstützung für Unternehmen vor. Das IZE hat zum Ziel, eine nachhaltige Willkommenskultur und ein regionales Netzwerk zu etablieren, um eine ganzheitliche Fachkräfteintegration und -sicherung in Nord- und Westbrandenburg zu gewährleisten. (www.ihk-projekt.de/ize)

iQ Netzwerk
 Integration durch Qualifizierung
Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“
www.netzwerk iq.de

Agenda

- Das neue Recht
- Leistungen des Informationszentrums für Fachkräfteeinwanderung
- Arbeitsweise des Informationszentrums
- Interkulturelle Öffnung und Integration

Dezember 2020

Staffelstabübergabe in Meyenburg

Mit dem Jahr 2020 endete bei den Meyenburger Möbelwerken eine Ära: Dietmar Gornig ging in den verdienten Ruhestand. Seit 1987 hatte er zunächst als Betriebsdirektor, ab 1990 dann als Geschäftsführer die Geschicke der Firma überaus erfolgreich geleitet. Wir wünschen ihm das Beste und gutes Gelingen für alle Vorhaben im nächsten Lebensabschnitt. Die beiden neuen Geschäftsführer Marten Lucht und Dirk Hörnschemeyer sind ebenfalls langjährig erfahrene Mitarbeiter des Werks. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!



Dietmar Gornig (Mitte) mit seinen Nachfolgern Marten Lucht (links) und Dirk Hörnschemeyer

Perspektive jobstartdigital

Unsere Plattform entwickelt sich ganz nach Wunsch.

Immer öfter wird sie jenseits der Messeoption von regionalen Akteuren für verschiedene Formate wie Betriebsrundgänge, Studienberatung, branchenspezifische Informationstage, Eltern- und Schüler-Sprechstunden zu verschiedenen Themen, Existenzgründung u.a.m. genutzt. Auch die Zahl der regionalen Unternehmen sowie Hoch- und Fachschulen, die auf jobstartdigital ihre vielfältigen Ausbildungs- und (dualen) Studienangebote präsentieren, wächst stetig. Bei Redaktionsschluss im März 2021 waren bereits 91 Aussteller mit 323 Angeboten für Berufsausbildungen und (duale) Studiengänge vertreten.



MITGLIEDER 2021

GESAMT: 38

Regionale Unternehmen

AUDITA Dr. Festke Zauft & Wisch GmbH & Co. KG, Standort Wittstock/D.
AWU OPR GmbH, Neuruppin
Ayanda GmbH & Co. KG, Falkenhagen
Blechschmidt-Induka Group, Pritzwalk
E.DIS Netz GmbH
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
EWM AG – Niederlassung Wittstock/Dosse
Furnierwerk Prignitz GmbH & Co. KG, Falkenhagen
gbf german biofuels GmbH, Falkenhagen
Glatfelter Falkenhagen GmbH
HTW Hoch- und Tiefbaugesellschaft Wittstock mbH
Jolmes und Partner GmbH, Pritzwalk
Kerry Ingredients GmbH, Werk Heiligengrabe
Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH, Perleberg
Meyenburger Möbel GmbH
Mittelstandsvereinigung Wittstock e.V.
Mohrman Bau GmbH, Wittstock/Dosse
Neudorfer Fleischerei GmbH, Groß Pankow
Nordgetreide GmbH & Co. KG, Werk Falkenhagen
Randstad Deutschland GmbH & Co. KG – Niederlassung Pritzwalk
Regioinfra Gesellschaft mbH, Putlitz
s-o-matec Sondermaschinen-Technik GmbH, Falkenhagen
Sparkasse Ostprignitz-Ruppin
Sparkasse Prignitz
Steinke KG, Perleberg
Swiss Krono Tex GmbH & Co. KG, Heiligengrabe
TUL agroservice GmbH, Falkenhagen
VK Events GmbH, Pritzwalk
Vodafone Shop Pritzwalk Roland Kaiser
WDM Wolfshagener Draht- und Metallverarbeitung GmbH
ZWP Zahnradwerk Pritzwalk GmbH

Kommunen

Amt Meyenburg
Gemeinde Heiligengrabe
Stadt Pritzwalk
Stadt Wittstock/Dosse
Landkreis Prignitz

Verband

Regionalentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg mbH

Einzelmitglied

Katrin Lange

NETZWERK UND KOOPERATION



Präsenzstellen der Hochschulen
des Landes Brandenburg

Präsenzstelle Prignitz



Wirtschaftsinitiative
Westprignitz e.V.



Gesellschaft für kommunale
Dienstleistungen mbH

Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing für die
Fontanestadt Neuruppin



Regionaleentwicklungsgesellschaft
Nordwestbrandenburg



Bildungsgesellschaft
mbH Pritzwalk



BERUFS
BILDUNGS
ZENTRUM

Prignitz



Prignitzer Netzwerk

SCHULE - WIRTSCHAFT





Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e.V.

Geschäftsstelle: Haus der Wirtschaft
Meyenburger Tor 5 | 16928 Pritzwalk

Tel. 03395 7098645
info@nordwestbrandenburg.de
www.nordwestbrandenburg.de